

Realschule und Aufbaurealschule
der Stadt Alsdorf
Theodor-Seipp-Str. 2a
52477 Alsdorf

Schulinterner Lehrplan

Katholische Religionslehre

Schuljahr 2013 / 2014

Vorbemerkung zum schulinternen Lehrplan:

Grundlage des schulinternen Lehrplanes:

Der schulinterne Lehrplan katholische Religion der Realschule der Stadt Alsdorf basiert auf dem „Kernlernplan für die Realschule in NRW“ für das Fach Katholische Religionslehre (RdErl. des Kultusministeriums vom 22.03.2013).

Er ist so ausgearbeitet, dass die Fähigkeiten und Belange unserer Schüler/innen ihre Berücksichtigung finden.

Aufbau des schulinternen Lehrplans:

Den Klassenstufen werden Inhaltsfelder und Kompetenzbereiche zugeordnet.

Die Kompetenzbereiche untergliedern sich in Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenzen. Nach dem neuen Kernlernplan werden die Sach- sowie die Urteilskompetenzen inhaltsfeldbezogen konkretisiert. Die Methoden- und Handlungskompetenz (z.B. Orientierung in der Bibel oder Stilleübungen anwenden) werden den Inhaltsfeldern nicht näher zugewiesen, weil jene an unterschiedlichen Inhalten erworben werden können. So werden Entscheidungsspielräume in der Unterrichtsplanung für die Lehrkräfte ermöglicht und Redundanzen vermieden.

In allen Klassenstufen hat die Förderung der Lesekompetenz und des Textverständnisses eine besondere Bedeutung.

Die Vermittlung von Kompetenzen erfordert Zeit für selbstständiges Arbeiten in verschiedenen Sozialformen. Auf Methodenvielfalt in Abhängigkeit von Inhalt, Lerngruppe und Lehrperson ist dabei zu achten. Das selbstständige Lernen und die Entwicklung von Lernstrategien sind in allen Klassenstufen besonders zu fördern.

Der Unterricht soll darauf ausgerichtet sein, den Schülern/innen Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren – auch in anderen Fächern - erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden.

Die Reihenfolge der Themen orientiert sich an dem Schulbuch Treffpunkt RU (Kösel – Verlag). Durch Klassenfahrten, Ferien, religiöse Feste usw. kann es manchmal günstig sein, die vorgegebene Reihenfolge zu ändern. So ist die durch das Buch vorgegebene Abfolge eine Möglichkeit, aber nicht zwingend notwendig.

Unterrichtszeiten

Das Fach katholische Religionslehre wird ab der fünften Jahrgangsstufe unterrichtet.

Dabei basiert die Planung des schulinternen Lehrplans auf ca. 20 Schulwochen pro Halbjahr. Die Wochenstundenzahl beträgt jeweils zwei Stunden.

Es werden keine Kursarbeiten geschrieben.

Evaluation:

Der schulinterne Lehrplan passt sich den Bedürfnissen und Belangen unserer Schüler/innen an. Erkenntnisse aus der konkreten Umsetzung des Planes fließen regelmäßig durch die Arbeit der Fachkonferenz in den schulinternen Lehrplan ein.

Die Leistungsbewertung im Fach Katholische Religionslehre

Das Fach Katholische Religionslehre ist ordentliches, wissenschaftliches Unterrichtsfach. So soll auch der Religionsunterricht zu messbaren Ergebnissen führen.

Dabei ist der Eigenart des Faches, dem es u.a. um eine Internalisierung von Werten geht, Rechnung zu tragen.

Die zu vermittelnden Lernergebnisse unterliegen der Lernerfolgskontrolle. Dies erfolgt über die Bewertung der Mitarbeit im Unterricht, die die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Schüler/innen einbringen, berücksichtigt.

Mündliche Leistungen im Unterricht zeigen sich z.B. in der

- Nennung von Fakten
- Wiedergabe eines Sachverhaltes
- Erklärung von Fachausdrücken
- Analyse eines Textes
- Interpretation eines Bildes
- Beurteilung eines Problemlösungsvorschlages
- Weiterführung angesprochener Probleme und Gedankengänge

Die Anwendung von erlernten Kompetenzen zeigt sich z.B. durch

- eingebrachte Elemente zur Unterrichtsgestaltung, z.B. Protokolle, Referate, Material-vorlagen und deren Erläuterung, Gesprächsleitung...
- verständliches Darstellen, Erzählen, Berichten
- präzises Zusammenfassen, Erläutern
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation, die sich z.B. in der Bestärkung von Mitschüler/Innen und in konstruktiven Urteilen zeigt
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation in der Gruppe
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion des UR-Prozesses
- die Auseinandersetzung mit Normen und das Treffen von Wertentscheidungen
- den Aufbau von Einsichten und Haltungen

Schriftliche Formen der Mitarbeit

Da das Fach kein Fach mit Klassenarbeiten ist, kommen als schriftliche Arbeiten nur gelegentliche kurze schriftliche Übungen in Frage. Diese dürfen nicht länger als 15 Minuten dauern und sollen zwei- bis dreimal im Schulhalbjahr geschrieben werden.

Sie dienen zwar in erster Linie der Lernerfolgskontrolle, bieten aber vor allem Schülern/innen, die im Bereich des mündlichen Ausdrucks Schwierigkeiten haben, Gelegenheit, ihre Leistungen darzustellen. Die bei solchen Übungen ermittelten Noten haben den Stellenwert einer mündlichen Leistung.

Zusätzliche schriftliche Überprüfungen können erfolgen durch:

- schriftliche Überlegungen
- schriftlich abgerufene Leistungsnachweise z.B. von Hausaufgaben
- Materialsammlungen, z.B. Zusammenstellungen von Zeitungsartikeln zu einem bestimmten Thema

Mündliche Beiträge zum UR werden sowohl im Rahmen des traditionellen UR-Gesprächs als auch bei der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierter Methoden erbracht:

- verständlich darstellen, erzählen, berichten
- präzise zusammenfassen, erläutern
- Fachtermini verwenden
- an Beiträge anderer anknüpfen und diese weiterführen
- Fragen, Vermutungen und Hypothesen aufstellen
- Ideen und Einfälle formulieren
- Probleme formulieren
- begründet argumentieren
- Beziehungen zu früher Gelerntem herstellen

Die pädagogische Zielsetzung erfordert die Verbindung der *Leistungsanforderung* mit *individueller Förderung*, somit sollten auch das *Bemühen* um Leistung und der *persönliche Einsatz* entsprechend beachtet werden.

Die Beurteilungskriterien berücksichtigen daher sowohl pädagogische Gesichtspunkte wie die *persönliche Lernentwicklung*, *den Kooperationswillen* und *die Einsatzbereitschaft* der Schüler/Innen als auch die Erfüllung gestellter *fachlicher Anforderungen*.

Allein Qualität und Quantität zuverlässig beobachtbarer Schüler/innenleistungen können und dürfen im Religionsunterricht benotet werden. Die Note enthält keine Aussagen über die kirchlich-religiöse Praxis bzw. die glaubensbezogene Einstellung des Schülers/ der Schülerin.

Katholische Religion Klasse 10

	<u>1. Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 9/10
6 W. / 12 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</p> <p>Das Reich Gottes - Hoffnung auf eine bessere Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellungen von einer besseren Welt - Dein Reich komme - Menschen verändern die Welt – Mutter Teresa, Dietrich Bonhoeffer u.a. - Reich Gottes – schon und noch nicht
Sachkompetenz	Die SuS können: <ul style="list-style-type: none"> - die Allgegenwärtigkeit Gottes in der Natur und den Mitmenschen darstellen, - die Aufgabe des Menschen erläutern, als Abbild Gottes die Schöpfung zu bewahren.
Urteilskompetenz	Die SuS können bewerten, inwiefern biblische Vorbilder und religiöse Persönlichkeiten Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können.
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 3: Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott</p> <p>Entstehung und Auslegung der Bibel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Buch für Leute von heute?! - Vom Lesen und Verstehen - Schlüsselwissen: Zugänge und Methoden - Zur Entstehung der Evangelien - Bibel – Teilen
Sachkompetenz	Die SuS können: <ul style="list-style-type: none"> - biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren, - zwischen einer bildhaften und begrifflichen Sprache unterscheiden, - Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung begreifen.
Urteilskompetenz	Die SuS können die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 4: Jesus der Christus</p> <p>Kreuz und Auferstehung Jesu Christi</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ans Kreuz mit ihm (Mt 27,23) - Gekreuzigt, gestorben und begraben - Der Tod hat nicht das letzte Wort - Auferstehung - Filmvorschlag: Jesus Christ Superstar

Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu darstellen und erläutern, wie die gesellschaftlichen Gruppen seiner Zeit reagiert haben, - den Tod Jesu als Konsequenz seiner Botschaft deuten, - den Zusammenhang zwischen der Auferstehung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können das Konfliktpotenzial erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen. Sie können die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen.</p>

Katholische Religion Klasse 10

	<u>2.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 9/10
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <p>Kirche auf dem Weg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Martin Luther - Ökumene - Industrialisierung und Arbeiterarmut - Marx und Engels – Opium für das Volk? - Bettina von Arnim; W.E. Ketteler - Gott mehr gehorchen als den Menschen - Hitler – Willi Graf - Scholl
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben der Katholischen Kirche und anderer christlichen Konfessionen erläutern, - verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss, - das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären.
Urteilskompetenz	Die SuS können an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde.
Fächerübergreifender Unterricht	<p>Zu Martin Luther und Ökumene wäre der Austausch mit dem evangelischen Religionskurs denkbar.</p> <p>Der Geschichtsunterricht behandelt den „Nationalsozialismus“ im ersten Halbjahr des 10. Schuljahres. Die SuS können also auf Vorwissen aus diesem Fach zurückgreifen und ihr Wissen vernetzen.</p>
6 W. / 12 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <p>Glaube nimmt Gestalt an</p> <p>Was ist Kirche?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Können Steine erzählen? - TABGHA in Oberhausen - Kirche als Internet - Kirche als Institution und als Sakrament - Kirche in der Einen Welt: CIR
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche erklären, - einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten.

<p>Urteilskompetenz</p> <p>Außerschulischer Lernort</p>	<p>Die SuS können Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen.</p> <p>Hier wäre der Besuch des Aachener oder Kölner Doms möglich, vorbereitet durch Referate zur Hauskirche, Basilika, Romanik, Gotik, Barock. Kontaktaufnahme zu „kafarnu:um – jugendkirchenprojekt“ www.jugendkirche-aachen.de. Ausleihen des „Eine Welt Koffers“ aus dem Eine Welt Laden (Fußballproduktion).</p>
<p>7 W. / 14 Std. ↘ Inhalt</p> <p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p>	<p>○ Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche</p> <p>Hinduismus und Buddhismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinduismus - Grundpfeiler - Das Kastenwesen - Die Stellung der Frau - Feste - Buddhismus – Grundpfeiler - Feste - Meditation <p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die historische Entstehung anderer Glaubensrichtungen in Grundzügen darstellen, - außerkirchliche Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben. <p>Die SuS können die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern.</p> <p>Film: Ghandi Referat: Der 14. Dalai Lama (Mensch und politische Lage)</p>


Katholische Religion Klasse 9

	<u>1. Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 9/10
7 W. / 14 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Das Leben gestalten - Arbeit und Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben, aber wie? - Leben um zu arbeiten - Mensch werden – durch Arbeit - Was werd ich bloß? - Arbeitslos – Recht auf Arbeit? - Freizeit – gestaltete Zeit?
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die biblische Ethik (Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen, - beispielhaft erklären welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben, - angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht.
Urteilskompetenz	Die SuS können die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen .
Fächerübergreifende Kooperation	Bei diesem Thema greift der Religionsunterricht Kenntnisse und Begriffe aus dem ersten Thema des Politikunterrichts „Berufs- und Arbeitswelt“ und aus dem ersten Thema des Sozialwissenschaftsunterrichts „Arbeit und Beruf / Berufswahlorientierung - Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen“ auf. Er unterstützt die SuS bei der Vorbereitung auf ihr baldiges Praktikum und auf ihren späteren Einstieg ins Arbeitsleben.
6 W. / 12 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Liebe - Partnerschaft - Ehe - Leben als Mann und Frau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gen 1,26 f - Verlieben - Liebe - Sexualität – Das erste Mal - Zärtlichkeit, Offenheit - Homosexualität - Männer und Frauen - Missbrauch - Sextourismus
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann und Frau – gewinnen.

Urteilskompetenz	Die SuS können die Bedeutung des Sakraments der Ehe erörtern. Sie können zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen und eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten.
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</p> <p>Alter – Leiden – Sterben - Tod - Die Unbegreiflichkeit des Leids</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leid wahrnehmen – verdrängen - Gott im Leid begegnen – Ijob/Hiob - Mit dem Tod leben - Trauernde trösten - Sterbende begleiten - Hospiz - Was kommt nach dem Tod?
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Frage nach dem „Wozu“ des Leidens (Theodizeefrage) erläutern, - Eigene lebenswichtige und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben erläutern.
Urteilskompetenz	Die SuS können die Folgen der Theodizeefrage für den Glauben an Gott beurteilen.
Außerschulischer Lernort	Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit einem Bestatter, ein Besuch in einem Hospiz oder der Grabeskirche in Aachen.

Katholische Religion Klasse 9

	<u>2.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 9/10
6 W. / 12 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Entscheiden und verantworten können – Ehrfurcht vor dem Geschenk des Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was soll ich tun? Wer will ich sein? - Woran kann ich mich orientieren? - Wie du mir, so ich dir? - Versöhnung - Konflikt um menschliches Leben - Gentechnik - Leben mit behinderten Kindern
Sachkompetenz	Die SuS können: <ul style="list-style-type: none"> - anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, - die biblische Ethik als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen.
Urteilskompetenz	Die SuS können unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten. Die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.
Außerschulischer Lernort	Hier wäre ein Besuch von „Pro Familia“ möglich.
6 W. / 12 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Schalom – den Frieden wünschen – Gerechtigkeit schafft Frieden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dimensionen des Unfriedens - Wie Unfrieden entsteht - Brot und Bomben - Stern der Hoffnung - Krieg - Verantwortung für den Frieden
Sachkompetenz	Die SuS können: <ul style="list-style-type: none"> - die biblische Ethik (Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen, - beispielhaft erklären welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben, - zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden.
Urteilskompetenz	Die SuS können die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen .

6 W. / 12 Std.	○ Inhaltsfeld 3: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott
	
Inhalt	<p>Schöpfung und Lebensstil - Lebensorientierung durch den christlichen Glauben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Gesicht der Erde - Der Turmbau von Babel - Biblische Schöpfungserzählung - Apocalypse Now? - Das Ziel der Schöpfung
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren, - biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse deuten.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.</p>



Katholische Religion Klasse 8

	<u>1.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 7/8
6 W. / 12 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</p> <p>Jeremia - Propheten als Sprecher Gottes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von Gott in Dienst genommen - Jeremia verkündet im Auftrag Gottes - Der Prophet provoziert - Prophetisch handeln heute -
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext deuten, - Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten erläutern,
Urteilskompetenz	Die SuS können bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u.a. Propheten) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können.
7 W. / 14 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 4: Jesus der Christus</p> <p>Jesus von Nazaret – Begegnungen können verändern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jesus – wer ist das? - Jesus – Ein Narr und Rebell? - Jesus und die Frauen - Jesus geht ungewohnte Wege - Jesus, der Verlierer? - Jesus, der Auferstandene - Jesus, wer ist das für mich?
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten, - das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu darstellen und erläutern, wie die gesellschaftlichen Gruppen seiner Zeit reagiert haben, - den Zusammenhang zwischen der Auferstehung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen.
Urteilskompetenz	Die SuS können das Konfliktpotenzial erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen. Sie können die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen.

7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 3: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott</p> <p>Wunder Jesu – damals und heute – Wirklichkeit ist vieldeutig</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neu sehen lernen - Kostproben einer neuen Welt - Auferstehen zum Leben - Jeder kann Wunder vollbringen
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen einer bildhaften und begrifflichen Sprache unterscheiden, - Merkmale der Sprachform Wundererzählung beispielhaft erläutern,
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.</p>

Katholische Religion Klasse 8

	<p><u>2.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)</p>
	<p>Schulbuch: Treffpunkt RU 7/8</p>
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</p> <p>Gottesbegegnungen – Gottesbilder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gott suchen und finden - Sich Gott vorstellen - Gott gibt sich zu erkennen - Mit Gott ringen - Gott ist wie Vater und Mutter - Gott im Leid erfahren - Zu Gott beten - Den Glauben an Gott bekennen
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich als einmaliges, von Gott geschaffenes Wesen beschreiben, - die Frage nach dem „Wozu“ des Leidens (Theodizeefrage) erläutern, - eigene lebenswichtige und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben erläutern.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können die Aussageabsicht unterschiedlicher Gottesvorstellungen und ihre Konsequenzen erörtern.</p>

<p>7 W. / 14 Std.  Inhalt</p> <p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Außerschulischer Lernort</p>	<p>○ Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <p>Berufung und Nachfolge – Alternative Lebensformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufen werden - Gelebte Nachfolge - Die Abtei Königsmünster - Gott suchen - Das Evangelium entschieden leben - Orden und Gemeinschaften <p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen darlegen, sie sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben. <p>Die SuS können Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen.</p> <p>Exkursion: Besuch eines Klosters</p>
<p>7 W. / 14 Std.  Inhalt</p> <p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Außerschulischer Lernort</p> <p>Fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Organisierte Nächstenliebe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notfälle im menschlichen Leben - Notfall Hunger - Organisationen zur Selbsthilfe - Missio, Misereor u.a. - Handeln nach dem Maßstab Jesu <p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden, - anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, - christliche Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen. <p>Die SuS können zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen und die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.</p> <p>Kontakt zu Missio; Goethestr. 43; Aachen www.missio.de</p> <p>Bei diesem Thema lassen sich die Inhalte des Religionsunterrichts mit Inhalten des fünften Themas des Sozialwissenschaftsunterrichts „Die Dritte Welt in Not“: Geschichtliche Ursachen der Armut und Teufelskreis der Armut verbinden.</p>

Katholische Religion Klasse 7

	<u>1.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 7/8
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Für das eigene Leben verantwortlich werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellung beziehen – sich entscheiden - Verantwortung tragen - Gewissen
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, - die biblische Ethik (Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten und die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.</p>
6 W. / 12 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Vorbilder für mein Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beispielhafte Menschen als Vorbilder - Jesus, das Vorbild der Vorbilder - Vorbilder, Wegweiser für dich?
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden, - anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, - christliche Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten und die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.</p>
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Glaube braucht Zeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungs-Zeichen - Beziehung über den Tod hinaus - Sakramente: Taufe, Firmung, Eucharistie, Ehe, Weihe - Ein Glaubens-Zeichen: gemeinsam unterwegs - Glaubens-Zeichen aus Stein - Das Glaubenszeichen der Christen: das Kreuz

Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann und Frau – gewinnen.
Urteilskompetenz	Die SuS können die Bedeutung des Sakraments der Firmung und des Sakraments der Ehe erörtern.

Katholische Religion Klasse 7

	<u>2.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 7/8
7 W. / 14 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Schuld, Vergebung und Versöhnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versagen - Umkehren - Versöhnen - Mitmachen – soziale Sünde - Versöhnung erfahren und feiern – Die Beichte
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, - die biblische Ethik (Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten und die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.</p>
6 W. / 12 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Identität – Freundschaft – Liebe / Auf dem Weg zum Du</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben lernen - Das Leben suchen – sich selbst finden - Ein neuer Lebensabschnitt – Erwachsen werden - Lieben lernen
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann und Frau – gewinnen - anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, - die biblische Ethik (Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten und die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen. Sie können eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten.</p>

7 W. / 14 Std.	○ Inhaltsfeld 3: Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott
<p>➡ Inhalt</p>	<p>Die biblischen Schöpfungserzählungen - Unterwegs zur Freiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heil und Unheil – Der Zustand unserer Welt - Die Frage nach der Zukunft - Der Anfang – Vor Urzeiten – Die Wissenschaft heute - Die Schöpfungsgeschichte - Der Mensch – die Statue Gottes - Hoffen auf Heil
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren, - biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnis deuten.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.</p>

Katholische Religion Klasse 6

	<u>1.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 5/6
7 W. / 14 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <p>Paulus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wer war Paulus? - Vom Saulus zum Paulus - Paulus verkündet das Evangelium - Die ersten christlichen Gemeinden
Sachkompetenz	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Aposteltätigkeit für die Ur-kirche erläutern
Urteilskompetenz	Die SuS können erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie der seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann
6 W. / 12 Std. ↘ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Christen leben in Gemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glaube sucht Gemeinschaft - Gemeinde als Treffpunkt - Leben in der Pfarrgemeinde - Zwei Kirchen – evangelisch und katholisch
Sachkompetenz	Die SuS können: <ul style="list-style-type: none"> - aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist, - die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist.
Urteilskompetenz	Die SuS können die vielfältigen Formen des Zusammenlebens erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen vor Gott in den Schöpfungserzählungen bewerten. Sie können soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen.
Außerschulischer Lernort	Besuch der evangelischen und katholischen Gemeinde, Gespräch mit evangelischen Mitschülern und evangelischem Pfarrer und katholischem Priester.
Fächerübergreifender Unterricht	Hier wäre eine Zusammenarbeit mit dem evangelischen Religionsunterricht denkbar, wo das Thema „Vergleich evangelischer und katholischer Kirchenraum“ behandelt wird.

7 W. / 14 Std.	○ Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche
<p>↘ Inhalt</p>	<p>Der Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> - Muhammad - Religiöses Leben im Islam - Muslime in Deutschland - Wir glauben an einen Gott
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen beschreiben, - grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen benennen, - Merkmale muslimischen Lebens in ihrer Umgebung aufzeigen, - die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen anhand von ausgewählten Erzählungen erläutern.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können zu gegenwärtigen Vorurteilen zwischen den abrahamitischen Religionen Stellung nehmen.</p>
Fächerübergreifender Unterricht	<p>Hier wäre die Zusammenarbeit mit dem Fach „Praktische Philosophie“ denkbar, wo das Thema „Drei Religionen – drei Bücher – ein Gott“ bearbeitet wird.</p>
Außerschulischer Lernort	<p>Hier könnte ein Besuch der Moschee (z.B. Merkstein) stattfinden.</p>


Katholische Religion Klasse 6

	<u>2.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 5/6
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <p>Sakramente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sakrament begleiten das Leben (Taufe, Buße, Firmung, Eucharistie, Ehe, Priesterweihe, Krankensalbung) - Symbolik der sakralen Zeichen - Inhalt und Ablauf eines Sakraments - In Gottes Hand – von Gott gehalten
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - denn Inhalt und die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf von Christinnen und Christen aufzeigen, - erläutern, warum und wie katholische Christinnen und Christen Eucharistie feiern, - an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen darstellen.
Urteilskompetenz	Die SuS können erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie der seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann.
Außerschulischer Lernort	Hier könnte ein ökumensicher Gottesdienst der Klassen sechs stattfinden.
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<p>○ Inhaltsfeld 4: Jesus der Christus</p> <p>Die befreiende Botschaft des Evangeliums</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschen um Jesus - Jesus nimmt sich der Schwachen an - Botschaft Jesu als Herausforderung
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben, - an Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat, - anhand biblischer Erzählung erläutern, wie Jesus sich benachteiligten Menschen beispielhaft zugewendet hat, - anhand von Gleichnissen die besondere bildhafte Sprachform Jesu erklären, - erklären, inwiefern es sich bei dem Namen „Jesus der Christus“ um ein Glaubensbekenntnis handelt.
Urteilskompetenz	Die SuS können ansatzweise Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei Menschen seiner Zeit auslösten, erörtern. Sie können ansatzweise begründen, was Jesus für Menschen heute bedeuten kann.




7 W. / 14 Std.	○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
<p>➡ Inhalt</p>	<p>Vorbilder für mein Leben – Menschen in der Nachfolge Jesu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stars und Idole – nur Schwärmerei oder auch Verführung? - Menschen, die von Christus Zeugnis geben - „Heilige“ unter uns - „Ich brauche keine Vorbilder!“ – Notwendigkeit von echten Vorbildern - „Ich bin nicht so, wie ich sein möchte“ – Entwicklung und Grenzen des Vorbildstrebens
Sachkompetenz	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist, - an Beispielen die Fülle der Schöpfung aufzeigen und wie sie durch das Handeln der Menschen gefährdet wird, aber auch geschützt werden kann, - aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenks des Lebens menschliche Verhaltensweisen beurteilen. Sie können ökologisches und soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Erhalt und die lebensfördernde Gestaltung der Schöpfung und den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen.</p>

Katholische Religion Klasse 5

	<u>1. Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)
	Schulbuch: Treffpunkt RU 5/6
7 W. / 14 Std. ↓ Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ○ Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung <p>Miteinander leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jeder hat einen Namen - Alle haben verschiedene Aufgaben und Rollen - Regeln für das Zusammenleben - Leben in der Familie - Zwischen Angst und Vertrauen
Sachkompetenz	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist, - die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist, - mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird, - an Beispielen die Fülle der Schöpfung aufzeigen und wie sie durch das Handeln der Menschen gefährdet wird, aber auch geschützt werden kann.
Urteilskompetenz	<p>Vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenks des Lebens können die SuS menschliche Verhaltensweisen beurteilen, auch im Sinne der Genderdimension. Sie erkennen die vielfältigen Formen des Zusammenlebens. Sie bewerten ökologisches und soziales Engagement im Hinblick darauf, wie Menschen Verantwortung für den Erhalt und die lebensfördernde Gestaltung der Schöpfung und den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen.</p>
Fächerübergreifende Kooperation	<p>Im Fach Deutsch werden im Themenbereich 5.1. entsprechende Inhalte behandelt: Sich selbst vorstellen, Gesprächsregeln, Zwischenmenschliche Beziehungen.</p>
6 W. / 12 Std. ↓ Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ○ Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft <p>Feste – Feiern – Bräuche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feste feiern - Den Sonntag feiern - Feste und Bräuche - Weihnachten feiern
Sachkompetenz	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung der Aposteltätigkeit für die Ur-Kirche erläutern

Urteilskompetenz	Die SuS können erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann.
<p>7 W. / 14 Std.  Inhalt</p> <p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p>	<p>○ Inhaltsfeld 3: Bibel als „Ur – kunde“ des Glaubens an Gott</p> <p>Die Bibel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebens-wichtige Geschichten - Erfahrungen in Glaubensgeschichten weitersagen - Entstehung der heiligen Schriften der Juden und der Christen - Die Bibel - damals bis heute <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben, - exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder geben, - erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählen, - begründen, warum die Bibel für die Christen als „Heilige Schrift“ eine besondere Bedeutung hat. <p>Ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen können, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen.</p>

Katholische Religion Klasse 5

	<p><u>2.Halbjahr</u> (circa 20 Wochen mit je 2 Unterrichtsstunden)</p>
	<p>Schulbuch: Treffpunkt RU 5/6</p>
<p>7 W. / 14 Std.  Inhalt</p>	<p>○ Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche</p> <p>Exodus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der biblische Exodus - Erinnerung an den Exodus – Hoffnung für heute
<p>Sachkompetenz</p>	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen beschreiben, - grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen benennen, - Merkmale jüdischen und muslimischen Lebens in ihrer Umgebung aufzeigen, - erklären, dass der Glaube an „Jesus den Christus“ das entscheidende Merkmal für die Christen ist.
<p>Urteilskompetenz</p>	<p>Die SuS können zu gegenwärtigen Vorurteilen zwischen den abrahamitischen Religionen Stellung nehmen.</p>
<p>Fächerübergreifender Unterricht</p>	<p>Hier wäre die Zusammenarbeit mit dem Fach „Praktische Philosophie“ denkbar, wo das Thema „Drei Religionen – drei Bücher – ein Gott“ in der Klasse 6 bearbeitet wird.</p>
<p>6 W. / 12 Std.  Inhalt</p>	<p>○ Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</p> <p>Bitten, danken und loben mit allen Sinnen</p> <p>Menschen verschiedener Völker beten zu Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beten ist Schweigen, Hören, Sprechen und Handeln - Beten mit Händen und Füßen - Wallfahrten
<p>Sachkompetenz</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Gebet als „sprechenden Glauben“ erkennen. - Situationen beschreiben, in denen sich Menschen an Gott wenden
<p>Urteilskompetenz</p>	<p>Die SuS können Gebete und Rituale als Möglichkeiten bewerten, mit Gott in Kontakt zu treten.</p>
<p>7 W. / 14 Std.  Inhalt</p>	<p>○ Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche</p> <p>Juden und Christen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jüdische Spuren bei uns - Wie Juden ihren Glauben leben - Was Juden und Christen verbindet - Aus der Leidensgeschichte der Juden

Sachkompetenz	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen benennen, - die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen anhand von ausgewählten Erzählungen erläutern, - erklären, dass der Glaube an „Jesus den Christus“ das entscheidende Merkmal für die Christen ist.
Urteilskompetenz	<p>Die SuS können zu gegenwärtigen Vorurteilen zwischen den abrahamitischen Religionen Stellung nehmen und eine respektvolle Haltung gegenüber diesen entwickeln.</p>
Außerschulischer Lernort	<p>Besuch der Aachener Synagoge</p>